

Bericht

des Rechtsausschusses über den Bericht der Volksanwaltschaft (Beilage 950) zur Präventiven Menschenrechtskontrolle über das Jahr 2016 (Zahl 21 - 672) (Beilage 966).

Der Rechtsausschuss hat den Bericht der Volksanwaltschaft zur Präventiven Menschenrechtskontrolle über das Jahr 2016, in seiner 20. Sitzung am Mittwoch, dem 31. Mai 2017, beraten.

Gemäß § 42 Abs. 3 wurde beschlossen, von der Volksanwaltschaft Herrn Volksanwalt Dr. Günther Kräuter, Herrn Volksanwalt Dr. Peter Fichtenbauer und Frau MMag. Donja Noormofidi den Beratungen beizuziehen.

Landtagsabgeordneter Mag. Drobits wurde zum Berichterstatter gewählt.

Nach seinem Bericht stellte Landtagsabgeordneter Mag. Drobits den Antrag dem Landtag zu empfehlen, den Bericht der Volksanwaltschaft zur Präventiven Menschenrechtskontrolle über das Jahr 2016, zur Kenntnis zu nehmen.

Volksanwalt Dr. Kräuter und Volksanwalt Dr. Fichtenbauer gaben einen kurzen Überblick über den Bericht der Volksanwaltschaft.

Danach erfolgte eine Wortmeldung des Landtagsabgeordneten Ing. Strommer. Die dabei gestellte Frage wurde von Volksanwalt Dr. Kräuter beantwortet.

Bei der anschließenden Abstimmung wurde der Antrag des Berichterstatters einstimmig angenommen.

Der Rechtsausschuss stellt somit den Antrag, der Landtag wolle nachstehenden Beschluss fassen:

Der Bericht der Volksanwaltschaft zur Präventiven Menschenrechtskontrolle über das Jahr 2016 wird zur Kenntnis genommen.

Eisenstadt, am 31. Mai 2017

Der Berichterstatter:
Mag. Drobits eh.

Der Obmann:
Dr. Rezar eh.